

GEMEINDEBRIEF

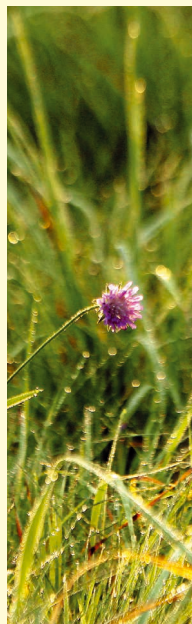
8. Jahrgang · Nr. 31 · Sommer 2015



DER KIRCHGEMEINDEN

MIROW
SCHILLERSDORF
LÄRZ/SCHWARZ
WESENBERG

INHALT



- 3 BESINNUNG
- 4 FREUD UND LEID
- 5-6 GOTTESDIENSTE für *alle* Gemeinden
- 7-11 WIR LADEN EIN
- 12 Betrifft: FLÜCHTLINGE
- 13-16 KINDERSEITEN
- 17-20 SOMMERKONZERTE
- 21-22 DER NEUE PASTOR FÜR MIROW,
- 22 SARNIERUNG DES PFARRHAUSES IN MIROW
- 23 GOTTESDIENST GENAUSO ABER ANDERS
- 24 KATHOLISCHE KIRCHE
- 25 NEUES AUS KRÜMMEL, KIRCHE ERKUNDEN,
SPONSOREN
- 26 ADRESSEN, IMPRESSUM,
REDAKTIONSSCHLUSS
- 27-28 Wir stellen vor: DIE KIRCHE IN AHRENSBERG

SPENDENKONTEN:

SAMMELKONTO FÜR DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHGEMEINDEN

Inhaber: Kirchenkreisverwaltung NB
IBAN: DE 6352 0604 1004 0537 0019
BIC: GENODEF1EK1
Bitte bei Überweisungen Ihre Gemeinde angeben!

KONTO DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARRE NEUSTRELITZ

Inhaber: Kath. Pfarramt Neustrelitz, Kto.-Nr. 32000912
Bank: Sparkasse Neustrelitz, BLZ 15051732

Liebe Urlauberinnen und Urlauber, liebe Einheimische!

Egal, ob Sie jetzt hier im Urlaub sind oder hier zu Hause, Sie werden dieses Gefühl kennen. Die letzten Tage vor der Abfahrt in die Ferien sind die schlimmsten. Wenn man die Taschen packen muss. Nichts darf man vergessen. Sie (die Taschen) platzen fast, und eine Liste wird geschrieben, mit allem, was wir vor dem Urlaub noch erledigen müssen.

Warum fahren wir denn bloß in den Urlaub? Warum tun wir uns das an? Gerade wir in der Mecklenburgischen Seenplatte wohnen doch schon das ganze Jahr dort, wo viele Menschen Urlaub machen.

Ich glaube ja, uns Menschen zieht es immer wieder hinaus, weil wir doch spüren, dass selbst die schönste Heimat nicht unser ewiges Zuhause ist.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

(Hebräer 13,14) - Deshalb sind wir unterwegs, das ganze Leben lang.

Eigentlich ist das Leben als Christ wie eine Fahrt in den Urlaub. Wir sind schon unterwegs. Mit der Taufe hat der Weg begonnen, und Gott hat uns alles mitgegeben, was wir brauchen auf unserer Reise. Wir wissen durch Gottes Wort, wo es langgeht. Wir haben ein Ziel: die Ewigkeit. Und es gibt unterwegs auch viele Parkplätze: Gebet und Bibellesen, und auch Autobahnraststätten, in denen wir mit Gottes Wort versorgt werden: Gottesdienste.

Wir können also eigentlich ganz entspannt unterwegs sein. Wir brauchen nur weiterfahren in die richtige Richtung und natürlich nicht vergessen, regelmäßig mal Pausen bei den oben genannten Möglichkeiten zu machen.

Das unbekannte Urlaubsziel ist eigentlich kein Urlaubsziel. Es ist unsere wahre Heimat. Gerade in der Sommerzeit ist das Fernweh bei vielen besonders groß, und dieses Fernweh könnte doch eigentlich ein Heimweh sein, ein Heimweh nach unserer Heimat bei Gott.

Die Urlauberströme und die Automassen predigen uns auch etwas, was sich auf den ersten Blick ganz anders anhört als die Stille, die aus Gerhard Tersteegens Abendlied spricht, aber dem dann doch sehr nahe kommt:



Ein Tag, der sagt dem andern,
mein Leben sei ein Wandern
zur großen Ewigkeit.
O Ewigkeit, so schöne,
mein Herz an dich gewöhne,
mein Heim ist nicht in dieser Zeit. (EG 481,5)

Eine wunderbare Sommerzeit wünscht Iven Benck

FREUD' UND LEID



TAUFEN

Charlotte Maria Gerlach am 11. April *in Wesenberg*
Enna Lene Wilhelm am 25. April *in Wesenberg*



KONFIRMATIONEN AM 24. MAI

Maximilian Enders *in Lärz*
Isabell Pape *in Mirow*
Kim Dohrmann, Franziska Hahn, Florian Liebow,
Kilian Liebow und Bennet Schulz *in Wesenberg*



TRAUUNGEN

Tobias und Corinna Haar, geb. Witt, am 2. Mai *in Lärz*
Jakob Zunk und Johanna de Vos am 15. Mai *in Krümmel*



BEERDIGUNGEN

Lotte Funck (87) am 14. März *in Mirow*
Erika Wittfoth (90) am 13. April *in Wesenberg*

GOTTESDIENSTE

| | | | |
|---|-------------|--|--|
| 31. Mai Trinitatis | 9.30 | Johanniterkirche Mirow | |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg | |
| | 10.30 | Kirche Schwarz | |
| | 14.30 | Kirche Drosedow | |
| | 16.00 | Kirche Priepert | |
| 7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 | Johanniterkirche Mirow | |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg | |
| | 14.30 | Kirche Blankenförde | |
| | 16.00 | Kirche Babke | |
| 13. Juni, Samstag | 10.00 | Kirche mit Kindern, Pfarrhaus Schwarz | |
| 14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 | Johanniterkirche Mirow | |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg | |
| | 10.00 | Kirche Lärz | Fahrradgottesdienst mit Kirchenführungen, Andachten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen |
| | 11.00 | Kirche Alt Gaarz | |
| | 12.00 | Kirche Krümmel | |
| 13.00 | Kirche Lärz | | |
| 21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 | Johanniterkirche Mirow | |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg | |
| | 14.30 | Kirche Schillersdorf | |
| 28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 | Kapelle Buschhof | |
| | 9.30 | Johanniterkirche Mirow | |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg | |
| | 10.30 | Kirche Schwarz | |
| | 14.30 | Kirche Wustrow | |
| 5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis | 16.00 | Kirche Priepert | |
| | 9.30 | Johanniterkirche Mirow, Schulabschluss- Gottesdienst für alle Gemeinden | |
| | 14.30 | Kirche Blankenförde | |
| 11. Juli, Samstag | 16.00 | Kirche Babke | |
| | 10.00 | Kirche mit Kindern, Pfarrhaus Schwarz | |
| 12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 | Kirche Krümmel | |
| | 9.30 | Johanniterkirche Mirow | |
| | 10.00 | Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst in der Marienkirche Wesenberg | |
| | 10.30 | Kirche Lärz | |
| | 14.30 | Kirche Strasen | |
| | 16.00 | Kirche Drosedow | |

GOTTESDIENSTE

| | | |
|-----------------------------|-------|---|
| 19. Juli | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| 7. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 | Gottesdienst zum Brotsontag, Brotbacken mit Bäckerei Reinhold in der Marienkirche Wesenberg |
| | 14.30 | Gottesdienst & Sommerfest in der Kirche Schillersdorf |
| 26. Juli | 9.00 | Kapelle Buschhof |
| 8. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| | 10.30 | Kirche Schwarz |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| | 14.00 | Kirche Krümmel: Wetterhahnfest mit Kindertheater |
| 2. August | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| 9. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| 9. August | 9.00 | Kapelle Buschhof |
| 10. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| | 10.30 | Kirche Lärz |
| | 11.30 | Kirche Blankenförde |
| | 14.30 | Kirche Wustrow |
| | 16.00 | Kirche PriePERT |
| 16. August | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| 11. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| | 14.30 | Kirche Blankenförde |
| | 16.00 | Kirche Babke |
| 23. August | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| 12. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| 30. August | 9.00 | Kirche Krümmel |
| 13. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| | 10.30 | Kirche Schwarz |
| | 14.30 | Kirche Schillersdorf |
| 6. September | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| 14. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| 13. September | 9.30 | Johanniterkirche Mirow |
| 15. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 | Marienkirche Wesenberg |
| | 14.30 | Kirche Strasen |
| | 16.00 | Kirche Drosedow |

WIR LADEN EIN

MUSIK

Kirchenchor Mirow jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Wesenberg jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor Mirow jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

FRAUEN

Frauenkreis Mirow jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Pfarrhaus, nächster Termin: 25. Juni

Nähkästchen Mirow jeweils am dritten Dienstag im Monat um 8.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow, nächste Termine: 16. Juni, 15. September

Frauenhilfe Wesenberg jeweils am ersten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum, nächste Termine: 2. Juni, 7. Juli, 1. September

KINDER

Christenlehre im Pfarrhaus Mirow:

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) um 15.45 für die Klassen 1-4
und um 16.30 für die Klassen 5-6

Christenlehre im Gemeindezentrum Wesenberg:

Jeden Montag (außer in den Ferien)
um 14.00 Uhr für die Klassen 1-3 und
um 15.00 Uhr für die Klassen 4-6

Kirche mit Kindern im Pfarrhaus Schwarz:

samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
am 13. Juni, 11. Juli und 19. September

WIR LADEN EIN

KONFIRMANDEN

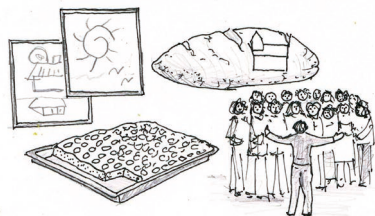
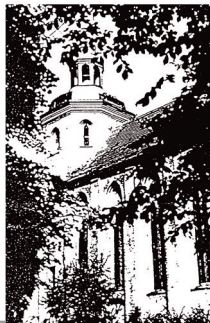
Zur Anmeldung der neuen KonfirmandInnen laden wir Eltern und Jugendliche herzlich ein für den 30. September um 19.00 Uhr in das Pfarrhaus Mirow. Der Unterricht wird dann alle zwei Wochen freitags nach der Schule von 14.30 bis 16.30 Uhr sein. Angemeldet werden die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und/oder 13 Jahre alt sind, sodass sie zur Konfirmation Pfingsten 2017 in der 8. Klasse und/oder 14 Jahre alt sind. Zum Elternabend sind die neuen Vor- und die Hauptkonfirmanden mit ihren Eltern eingeladen.

JUGEND

Junge Gemeinde im Pfarrhaus Mirow jeweils am ersten Donnerstag im Monat, nächster Termin: 2. Juli
Vom 3. bis 5. Juli Kirchenkreis-Event im Kloster Tempzin, Info und Anmeldung bei Tino Schmidt, 0171-2809010, mail@tino-schmidt.com oder bei Susanne Heinrich

ÖKUMENE

Tansaniakreis im Pfarrhaus Mirow:
am zweiten Dienstag im ungeraden Monat um 17.30 Uhr,
nächste Termine: 14. Juli, 8. September



BILDER , BROT UND BLECHKUCHEN
Der Förderverein Dorfkirche Lärz e.V. lädt am 5. September ab 14 Uhr zu „Bilder, Brot und Blechkuchen“ ein. In und um die Kirche Lärz herum werden Kerstin Zegenhagen Fotografien und Gerhard Schneider Bilder zeigen. Der gemischte Chor Lärz unter der Leitung von Barbara Lange tritt auf.

Es gibt Kaffee und Kuchen und Brot aus dem alten Lärzer Holz-Backofen.

10 JAHRE ORGEL LÄRZ – FESTLICHES KONZERT MIT TROMPETE UND ORGEL

Ihren letzten Einsatz hatte sie zu Weihnachten 1998, bevor sie für sieben Jahre verstummte. Der Zahn der Zeit hatte der Orgel in der Lärzer Dorfkirche erheblich zugesetzt. Der Blasebalg und die pneumatische Traktur – der Weg von der Taste zur Pfeife – mussten erneuert werden. Viele Töne erklangen in Benefizkonzerten, viele Brote wurden im Lärzer Backhaus für den guten Zweck gebacken, damit die Orgel am 8. Mai 2005 wieder erklingen konnte. Mit einem „Festlichen Konzert mit Trompete und Orgel“ am Freitag, 5. Juni, um 19.30 Uhr in der Dorfkirche Lärz sei an dieses Jubiläum erinnert. Toni Fehse (Trompete, Dresden) und Jonas Wilfert (Orgel, Berlin) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Benedetto Marcello u.a. (www.fehse-wilfert.de). Barbara Lange

AUSTELLUNGSERÖFFNUNG IN DER KIRCHE KRÜMMEL

Am Samstag, 6. Juni um 14.00 Uhr wird die Ausstellung der Berliner Malerinnen Krisha Leikauf und Franziska Brix eröffnet. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen unter der Kirchenblinde eingeladen.



MARGOT KÄßMANN KOMMT

Die ehemalige EKD-Ratsvorsitzende und jetzige Botschafterin für das Reformationsjubiläum, Prof. Dr. Margot Käßmann, kommt nach Neubrandenburg. Am Freitag, 10. Juli um 18.00 Uhr hält sie in der Stadthalle den Vortrag „500 Jahre Reformation. Was gibt es da zu feiern?“ An der anschließenden Diskussion, die vom Journalisten David Pilgrim moderiert wird, beteiligen sich der Ministerpräsident von MV, Erwin Sellering, die Künstlerin Miro Zarah und der Unternehmer Claus Madsen. Eintrittskarten zu 5 € gibt es im Vorverkauf Tel: 0395 5595127 oder können vorbestellt werden unter Tel. 0163 6605926 oder nbg-brief@kirchenkreis-stargard.de. Veranstalter ist die Propstei Neustrelitz, weitere Informationen unter www.luther2017.de. Sie sind herzlich willkommen!

WIR LADEN EIN

TRÖDELMARKT DER REGION IN MIROW

Am Samstag, 11. Juli um 14.00 Uhr beginnt der Trödelmarkt der Region Strelitz im und um das Mirower Pfarrhaus herum. Zu finden gibt es Bücher, Kleidung – auch für Kinder, Hausrat jeder Art, Kaffee und Kuchen und so manches Schnäppchen. Der Erlös ist für Kinder- und Jugendprojekte in der Kirchenregion bestimmt. Wer noch Sachen für den Trödelmarkt spenden möchte, kann diese bis zum Dienstag, 7. Juli im eigenen Pfarrhaus abgeben. Herzlichen Dank!

Im Namen des Vorbereitungsteams: Katrin Hofmann



SOMMERMUSIK MIROW

Am Sonntag, 12. Juli 2015 findet um 19.30 Uhr unsere traditionelle „Sommermusik“ statt. Ursprünglich nannten wir sie „Kleine geistliche Sommermusik“, um sie deutlich als Laienunternehmen zu kennzeichnen. Mit dem Kirchenchor (gegr. 1970), unterstützt in der Regel durch Instrumentalisten aus der Gemeinde oder auch von auswärts, und dem Posaunenchor (gegr. 1954) wird ein gemischtes Programm geboten mit Sätzen, die im verflossenen Jahr erarbeitet wurden, diesmal auch mit neuen Bläsersätzen vom Landesposaunentag auf Rügen. Durch Mitsingen vor allem von bekannten Volksliedern werden die Besucher in das Programm einbezogen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Joachim Thal



SOMMERMUSIK – 20 JAHRE GEMISCHTER CHOR LÄRZ

Die Idee wurde im Kreis des Lärzer Kulturstammtischs geboren, Gestalt nahm sie im Gemeinderaum des Lärzer Pfarrhauses an, als sich am 21. März 1995 eine sangesfreudige Frauenrunde zur ersten Chorprobe traf.

Geprobt wird inzwischen im Bürgerzentrum des Dorfes, und aus der Frauenrunde ist ein Gemischter Chor geworden. Geblieben ist die Tradition der

WIR LADEN EIN

Chormusiken in der Dorfkirche im Sommer und im Advent.
Mit seinem Jubiläumskonzert am Sonntag, 19. Juli nachmittags um 16.00 Uhr in der Dorfkirche Lärz, möchte der Chor seinen runden Geburtstag musikalisch begehen und sich zugleich bei seinen Zuhörerinnen und Zuhörern herzlich bedanken. Im Anschluss an das Konzert, sind alle herzlich eingeladen, bei Wein und Schmalzbrot, für das der Förderverein Dorfkirche Lärz in bewährter und dankenswerter Weise sorgen wird, mit dem Chor zu feiern.

Barbara Lange



MUSIKCAMP GRÜNOW

Beim Musikcamp der Region für Kinder von 10 bis 14 Jahren auf dem Pfarrhof Grünow vom 17. bis 22. Juli wird unter Leitung des Komponisten Thorsten Harder und der Mitarbeit mehrerer Gemeindepädagoginnen und PastorInnen die Vorstellung „Friede, Freude, Fragezeichen“ eingeübt, die am Mittwoch, 22. Juli um 18.00 in der Grünower Kirche aufgeführt wird. Dazu sind Gäste herzlich eingeladen. In diesem Jahr nehmen auch mehrere Kinder aus unseren Gemeinden am Musikcamp teil.

KINDERTHEATER IN KRÜMMEL

Vom 20. bis 26. Juli spielen Yassu Yabara und David Allen in Krümmel mit Kindern zwischen 8 und 15 Jahren das Theaterstück „Die Kranichfrau“ ein.

Die Kinder werden in dieser ersten Woche der Sommerferien auch die Kulissen selbst bauen und täglich mit allem von ca. 10 bis 17 Uhr beschäftigt sein.

Für Mittagessen wird gesorgt.

Das Stück soll dann am Sonntag, den 26. Juli ab 14.00 Uhr aufgeführt werden – wenn es geht mit der Montage des neuen Kirchturmhahns. Die Teilnahme für die Kinder ist kostenlos, sollte aber verbindlich sein für diese Tage.

Probenort ist wahrscheinlich wieder das alte Gutshaus.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Maria von Maltzahn: 0173 6485812.



FLÜCHTLINGE

FLÜCHTLINGE

400 Menschen ertranken an einem Tag im Mittelmeer. Berührt uns diese Nachricht noch? Ist sie nicht schon alltäglich?

150 Menschen starben durch die Handlung eines Selbstmörders. Was unterscheidet die einen Toten von den anderen?

Fahnen auf Halbmast, Trauerreden und betroffene Gesichter der Politprominenz! Die einen hatten einen Namen und die anderen sind namenlos.

Deutschland im Zentrum der Europäischen Union ist nur von sicheren Drittstaaten umgeben. Also sind wir doch gut raus. Wo kommen denn nun doch die Asylanten her, „die uns unsere sozialen Netze zerreißen, sie überfordern, die hier rumlungern, nur Dreck machen, Krankheiten reinschleppen, kriminell sind, den Drogenhandel forcieren, arbeitsscheu sind, uns die Arbeitsplätze wegnehmen, eben fremd sind und nicht hier hergehören, Wirtschaftsflüchtlinge“. Alles Worte, die ich täglich höre und die mich erschrecken lassen.

Trotz der faktischen Abschaffung des Rechts auf Asyl durch die Änderung des Grundgesetz 1993 und die danach erfolgte Untersetzung in Ausführungsgesetzen, gelingt es immer wieder Menschen in Deutschland an die Tür zu klopfen und um Aufnahme zu bitten. In diesem Jahr weitaus mehr als gedacht. Eine viertel Million Anträge müssen bearbeitet werden, Unterkünfte bereitgestellt werden. Die Bearbeiter sind wahrlich nicht zu beneiden, handeln sie nach Herzenslage, verstoßen sie gegen die Gesetze, handeln sie nach Gesetzeslage könnte es Gewissensprobleme geben.

Um die Europäische Union herum ist Krieg. Kriege an denen sich Deutschland beteiligt, durch Waffenlieferungen in Krisenstaaten, durch die Zerstörung der afrikanischen Wirtschaft durch Billigexporte der EU und auch durch zu hinterfragende Einsätze der Bundeswehr.

Wenn es also doch jemand zu uns schafft, dem zuhause Verfolgung und Tod droht, der es aber nicht mit den erforderlichen Papieren nachweisen kann, was dann? Er „klopft“ an unsere Tür, an unser Herz. Ja, dann wird aus dem Namenlosen und Gesichtslosen ein Mensch. Die Entscheidung zu helfen und zu unterstützen nimmt uns, mir dann keiner ab.

Gerhard Schneider

Kinderseiten

Magst du gerne etwas über Gott erfahren, gerne singen, Geschichten aus der Bibel hören, spielen, basteln, Geschichten nachspielen, rätseln und Spaß in einer Kindergruppe haben? Dann schau doch mal in der Christenlehre oder in der Kinderkirche vorbei!

Bis zu den Sommerferien gelten folgende Zeiten:

In Wesenberg im Pfarrhaus:

| | | |
|--------|-----------|------------|
| Montag | 14.00 Uhr | Klasse 1-3 |
| Montag | 15.00Uhr | Klasse 4-6 |



In Mirow im Pfarrhaus:

| | | |
|----------|-----------|------------|
| Dienstag | 15.45 Uhr | Klasse 1-4 |
| Dienstag | 16.30 Uhr | Klasse 5+6 |

Nach den Sommerferien werden die Zeiten für die Christenlehre in Wesenberg und Mirow voraussichtlich beibehalten. Die Christenlehre beginnt dann am 28./29. September 2015. Die Elternabende dazu werden am 14.09.2015 in Wesenberg und am 15.09.2015 in Mirow jeweils um 19.30 Uhr stattfinden. Dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.

MINIARCHE im Kindergarten Seepferdchen:

Für Kinder von 3-6 Jahren

Mittwochs 14.30 Uhr-15.15 Uhr

Aktuelles finden Sie am „MINI-ARCHE“ Aushang in der Kita

KIRCHE MIT KINDERN im Pfarrhaus Schwarz:

Samstags von 10.00-12.00 Uhr

13.6., 11.7., 19.9.

Möchtest Du gerne zur Christenlehre kommen und keiner dieser Termine ist für Dich möglich, dann ruf mich einfach an (Tel. 039833 170302). Ich suche dann mit Dir zusammen eine Möglichkeit die Christenlehre zu besuchen. Ich freue mich auf DICH! Susanne Heinrich

Kinderseiten

Herzliche Einladungen an alle Kinder

...Kinderfreizeit „MANN ÜBER BORD“ in STEINMÜHLE...

Vom 12. -14. Juni 2015

Für Kinder von der 2. - 6. Klasse

Kosten: 50,00 €

Anmeldeschluss: 1. Juni 2015

... Sommer, Sonne, Ferienspass in Prillwitz...

Zum Thema „gesucht und gefunden“

Vom 24. -27. Juli 2015

Für Kinder von 8 - 12 Jahre

Kosten: 65,00 €

Anmeldeschluss: 6. Juli 2015

Achtung! Die Teilnehmerzahl ist bei beiden Freizeiten begrenzt.

Genauere Auskünfte bekommt Ihr bei

Susanne Heinrich

Mühlenstr. 13

17252 Mirow

039833 170302

...Eine Nacht im Kirchturm...

Kirchturmübernachtung am 4. Juli ab 19.00 Uhr

Treff an der Kirche

Einladung folgt....

Kinderseiten

DIE WUNDERBARE VERÄNDERUNG

Zur Zeit Jesu gab es viele Krankheiten, die unheilbar waren. Es gab Blinde, Gelähmte und Menschen mit Aussatz. Sie hatten am ganzen Körper weisse Flecken, die nicht heilten. Die meisten Leute hatten große Angst, sich anzustecken. So lebten die Kranken oft allein abseits der Dörfer. Sie litten nicht nur unter der Krankheit, sondern auch unter der Einsamkeit.

Doch unter den Kranken erzählte man sich auch von Jesus. Mancher hoffte darauf, von ihm geheilt zu werden.

Einmal begegnete Jesus am Dorfrand einem Mann. Der war überall mit Aussatz bedeckt. Er fiel vor ihm auf die Knie und flehte ihn an: „Herr, wenn du willst, kannst du mich gesund machen.“

„Ohne Angst streckte Jesus seine Hand aus und berührte den Kranken und sagte: „Ja ich will. Werde heil.“ Alle, die dabeistanden, erschranken. Doch dann sahen sie mit Staunen, wie die Haut des Mannes zu heilen begann. Jesus sagte noch: „Wenn du ganz gesund bist, zeige dich einem Priester, so wie es vorgeschrieben ist. Dann kannst du wieder im Dorf leben. Aber erzähl niemandem wie du heil geworden bist.“ Doch der Mann war so glücklich, dass er überall davon erzählte.

(Die Geschichte kannst du auch in der Bibel lesen. Sie steht im Abschnitt bei Lukas 5,12 – 16)



Kinderseiten

„Engel sind Geister und besitzen daher keinen Leib“, erklärt der Pastor den Schülern.
 „Das muss komisch aussehen“, meint Gerdchen, „bloß der Kopf und dann gleich die Beine!“

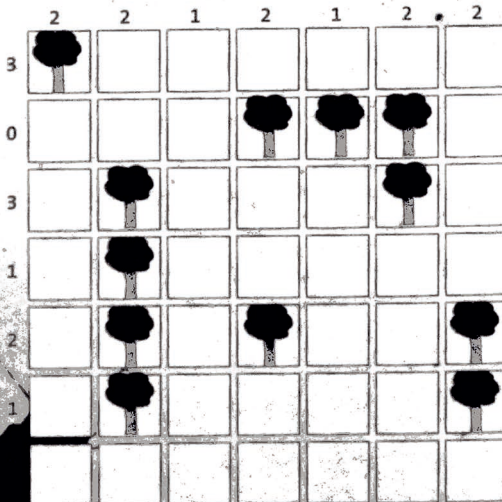
Klein Erna zu ihrer Freundin:

„Ich muss noch Hausaufgaben machen, eine Stunde am Klavier üben und mein Zimmer aufräumen. Ich komme dann in zehn Minuten raus zum spielen.“

Das Bild unten stellt den Plan eines Parks dar. Die Zahlen geben an, wieviele Bänke in der jeweiligen Spalte bzw. Zeile ergänzt werden dürfen. Zu jedem Baum gehört eine Bank und jede Bank steht direkt neben einem Baum. Keine Bank steht neben einer anderen Bank, auch nicht diagonal.



Zeichne die Bänke in den Plan des Parks ein!



SOMMERKONZERTE

Juni

Montag 1. Juni, 19.30 Uhr, *Kirche Leussow*
Martin Schulze, Orgelkonzert

Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr, *Dorfkirche Lärz*
10 Jahre Orgel Lärz - Festkonzert mit Trompete und Orgel
Toni Fehse - Trompete, Dresden, Jonas Wilfert - Orgel, Berlin

Samstag, 20. Juni, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow**
Björn Casapietra, „Classic Love Songs“, romantische Liebeslieder

Samstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, *Dorfkirche Lärz*
Klassikkonzert der Gruppe "Bernstein" aus Rostock

Donnerstag 25. Juni, 19.00 Uhr, *Dorfkirche Priepert*
Frauenchor "Freundschaft", Neustrelitz

Samstag, 27. Juni, 16.00 Uhr, *Kirche Drosedow*
Vokalensemble CHORona, Neustrelitz

Dienstag, 30. Juni, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*
Marcel Rode, frühe evangelische Orgelmusik



Juli

Freitag, 3. Juli, 19.30 Uhr *Kirche Priepert*
Stunde der Musik

Samstag, 4. Juli, 19.00 Uhr, *Dorfkirche Diemitz*
Diantthus Ensemble Berlin; Barockabend mit Cembalo und Violine

Dienstag, 7. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg**
Wolga Kosaken

Donnerstag, 9. Juli, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*
Steven Tailor, Jazz



SOMMERKONZERTE

- Freitag, 10. Juli, 19.30 Uhr *Kirche PriePERT*
Stunde der Musik
- Sonntag, 12. Juli, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*
Sommermusik der Kirchengemeinde Mirow
- Montag, 13. Juli, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*
Martin C. Herberg, Gitarren total
- Dienstag 14. Juli, 19.30 Uhr, *Dorfkirche Schwarz*
Bläser-Ensemble der Marienkirche Waren mit Ralf Mahlau
„Brass von Bach bis Brasilien“
- Dienstag, 14. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche Strasen*
G. O'Neill, Irish Folk
- Dienstag, 14. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*
Reinhard Glende, Orgel und Cembalo
- Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*
Sanne Tschirpke, Finnische Volksesänge
- Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr *Kirche PriePERT*
Stunde der Musik
- Sonntag, 19. Juli, 16.00 Uhr, *Dorfkirche Lärz*
Sommermusik - 20 Jahre Gemischter Chor Lärz
- Montag, 20. Juli, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow**
Flaxmill, Irish Folk
- Dienstag, 21. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche Blankenförde*
The Aberlours, Celtic Folk'n'Beat-Musik
- Dienstag, 21. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*
Ro Gebhardt, Gitarre
- Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr *Kirche PriePERT*
Stunde der Musik
- Dienstag, 28. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*
Sabine Loredó Silva, Gesang und Ralph Lange, Laute,
Musik vom Hof der Mauren-Juden-Christen Cantigas de Santa Maria,
Sefardische Lieder aus Al-Andalus, Musik der spanischen Renaissance



SOMMERKONZERTE

Mittwoch, 29. Juli, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow**
Gregorian Voices, Gregorianik meets Pop

Mittwoch, 29. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche Blankenförde**
Volkhard Brock, Irish Folk

Freitag, 31. Juli, 19.30 Uhr *Kirche Priepert*
Stunde der Musik

August

Dienstag, 4. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*
G. O'Neill, Irish Folk

Mittwoch, 5. August, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow**
Alena-Maria Stolle, Gesang, Benjamin Stielau, Orgel
„Summertime“, Werke von Telemann, Mozart, Mendelssohn,
Brahms und Gershwin

Freitag 7. August, 19.00 Uhr, *Kirchhof der Dorfkirche in Priepert*
5. Mittelalterliches Konzert

Samstag, 8. August, 19:30 Uhr, *Dorfkirche Lärz*
Konzert mit dem Duo "mondcee" aus Rostock,
eigene Kompositionen für Klavier und Trompete

Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*
Martin C. Herberg, Gitarren total

Mittwoch, 12. August, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow**
Volkhard Brock, Irish Folk

Donnerstag, 13. August, Kirche Babke
G. O'Neill, Irish Folk

Freitag, 14. August, 19.30 Uhr Kirche Priepert
Stunde der Musik



SOMMERKONZERTE

- Montag, 17. August, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow
Martin Schulze, Orgelkonzert
- Dienstag, 18. August, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg
Martin Schulze, Orgelkonzert
- Freitag, 21. August, 19.30 Uhr Kirche Priepert
Stunde der Musik
- Samstag, 22. August, 19.00 Uhr, Dorfkirche Diemitz
Gunnar Nilson Irische Musik
- Freitag, 28. August, 19.30 Uhr Kirche Priepert
Stunde der Musik
- Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg*
Gregorian Voices, Gregorianik meets Pop

September

- Dienstag, 1. September, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg*
Volkhard Brock, Irish Folk
- Samstag, 5. September, 14:00 Uhr, Dorfkirche Lärz
Gemischter Chor Lärz zur Ausstellung "Bilder, Brot und Blechkuchen"
mit Kerstin Zegenhagen und Gerhard Schneider
- Samstag, 5. September, 19.00 Uhr, Dorfkirche Diemitz
Sören Wendt, Harfe und Gesang

Bei den meisten Konzerten ist der Eintritt frei und es wird um eine Kollekte gebeten.

Konzerte mit Eintritt sind mit einem Stern * gekennzeichnet.

DER NEUE PASTOR FÜR MIROW

EIN GRUSS ZUM ANFANG...

Ab dem 1. September ist die Pfarrstelle in Mirow wieder besetzt und Sie fragen sich bestimmt: Wer ist denn der Neue? Und wie ist er? Wie – dass werden Sie nach und nach herausbekommen müssen. Sicher haben wir bald Gelegenheit einander bei einem Gespräch nach dem Gottesdienst oder einer anderen Gelegenheit kennen zu lernen. Wer der Neue ist, das ist kein Geheimnis. Mein Name ist Christian Brodowski. Und gemeinsam mit meiner Familie trete ich in Mirow meine erste Stelle als Pastor an. Ich bin verheiratet mit Hanna Brodowski und wir haben zwei Kinder, Merle (zweieinhalb Jahre alt) und Kieren (ein halbes Jahr alt). Neben dem normalen Familienalltag machen wir beide sehr gerne Sport, beinahe egal welcher. Meine Frau hat schon nach einer passenden Laufstrecke in der Gegend gegoogelt. Außerdem beschäftige ich mich sehr gerne mit Musik. Wir kommen ursprünglich aus Schleswig-Holstein, haben aber auch schon längere Zeit in Mecklenburg-Vorpommern gewohnt. Nach dem Studium waren wir zweieinhalb Jahre in Schenefeld bei Hamburg, wo ich meinen Vorbereitungsdienst, das Vikariat absolviert habe. Mirow – das hatte ich bisher nur vom Wasser aus gesehen. Nun bin ich sehr gespannt auf das Land, vor allem aber freue ich mich auf Sie, die Sie diesen Ort und seine Kirchengemeinde mit Leben füllen.



Sicher sind Sie auch gespannt, was der neue Pastor so tun wird. Um ehrlich zu sein: Ich weiß es selbst noch nicht genau, denn ich bin noch nie Pastor in Mirow gewesen und möchte die Gemeinde erst einmal kennen lernen. Aber was ich schon verraten kann: Ich liebe es, gemeinsam mit anderen den Glauben als tragfähiges Fundament für das Leben zu entdecken und zu erproben. Ich mag die Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, die sich gegenseitig stärkt und ermutigt, sich trägt und anspornt. Mich begeistern Gottesdienste, die das Herz berühren, Gesprächskreise, die neue Gedanken anregen, Konfirmandenstunden, die Gemeinde erfahrbar machen, Besuche, bei denen sich zwei Seelen berühren. Ich möchte kein Mädchen für alles sein, aber ein Pastor, der der Gemeinschaft und dem Miteinander dienen will. Sie bekommen mit mir keinen Evangelisten oder Propheten, aber einen Theologen, der sich bemüht, die biblischen Texte verständlich und lebensnah auszulegen. Sie bekommen mit mir keinen Spiritualen oder Mönch, aber einen Christen, der von Gott viel erwartet und die Begegnung mit ihm gemeinsam mit Ihnen im Gebet, durch Musik und auf anderen Wegen suchen möchte. Sie bekommen mit mir keinen Therapeuten, aber einen Seelsorger, der ein Ohr für Ihre Sorgen und Nöte hat. Dabei stelle ich mir vor, dass jeder Einzelne gesehen wird und niemand irgendetwas aufgibt. Niemand soll überfordert werden, aber

DER NEUE PASTOR FÜR MIROW

SANIERUNG PFARRHAUS MIROW

es soll jeder die Gelegenheit haben, sich an einer Stelle selbst einzubringen in die Gemeinschaft und unser Miteinander. Und ich habe die feste Hoffnung, dass Gott seinen reichen Segen gibt, wo Menschen an seiner Gemeinde bauen. Ja, er selbst ist mitten unter uns. Das gemeinsam mit Ihnen immer wieder neu zu entdecken, darauf freue ich mich.

Bis bald, Ihr Pastor Christian Brodowski

DAS MIROWER PFARRHAUS SOLL SANIERT WERDEN

Der Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Mirow beschloss, das Pfarrhaus zu sanieren. Auch wenn das neoklassizistische Bauwerk äußerlich noch recht ansehnlich ist, sind bauliche Maßnahmen in der nächsten Zeit erforderlich. Mirow wird bei mittelfristig abzusehenden strukturellen Veränderungen in der Nordkirche Pfarr- und Gemeindezentrum bleiben. Darauf muss sich die Gemeinde, auch mit seinen vorhandenen Baulichkeiten, vorbereiten und einstellen.

Äußerlich gesehen, ist das Dach zu erneuern und die Wärmeisolierung des Gebäudes ist den heutigen und zukünftigen Ansprüchen entsprechend zu gestalten. Die Nutzung und Gliederung der Räumlichkeiten im Pfarrhaus müssen ebenfalls klug geplant werden.

Im Obergeschoss befindet sich die Pfarrwohnung, die in Erwartung eines neuen Pastors mit seiner Familie als vorgezogene Maßnahme kurzfristig so hergerichtet wird, dass sie ein behagliches zeitgerechtes Wohnen ermöglicht.

Im Erdgeschoss werden vorerst nur geringfügige Änderungen vorgenommen. Das Amtszimmer des Pfarrers wird in den eigentlich dafür vorgesehenen Raum - jetziger Christenlehre-Raum- verlegt und der Christenlehre-Raum erhält im hinteren Teil des Gemeindesaales Platz. Bei den wenigen Veranstaltungen im Jahr, wo der gesamte Gemeindesaal benötigt wird, kann dieser Raum dann ohne größeren Aufwand wieder hinzugenommen werden. Das bisher genutzte Amtszimmer wird Archiv und ein Kopierer soll dort seinen Platz finden.

Für die weiteren baulichen Umstrukturierungen im Erdgeschoss, die alte Küche, Teilunterkellerung, Pilgerunterkunft und Abstellraum betreffend sowie für mögliche Nutzungen des Hofgebäudes muss der Bauausschuss Überlegungen anstellen und dem Kirchengemeinderat einen klugen Entscheidungsvorschlag auf den Tisch legen. Zusammen mit den Baumaßnahmen an der Außenhülle des Pfarrhauses ist das dann durch einen Architekten aufzuarbeiten und wird Bestandteil der 2. Phase der Sanierung.

Das Pfarrhaus soll den sich ändernden Bedingungen und Anforderungen der Gemeinde angepasst werden, es soll funktional sein, die Gemeinde soll sich mit all seinen Aktivitäten wohl fühlen und der Pastorenfamilie ein behagliches Heim bieten. Zur Bewältigung dieser wichtigen Zukunftsaufgabe ist dem Kirchengemeinderat Mirow und allen Gemeindemitgliedern ein glückliches Händchen zu wünschen.

Hartwig Grählert, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Mirow

GOTTESDIENST GENAUSO... KIRCHE BEI UNS

ZEIT

Zeit ist etwas, von dem die meisten Menschen gerne mehr hätten. Etwas, das viele gar nicht haben. Und doch etwas, das wir ganz nötig haben. Manche Dinge brauchen ihre Zeit. Und wir nehmen uns ZEIT. Wir brauchen mehr ZEIT für die Vorbereitung des „Gottesdienst genauso aber anders“.

Deshalb haben wir den Termin verschoben vom 13. Juni auf den 7. November.

ZEIT soll das Thema dieses Gottesdienstes sein.

Also ein Thema, das – so meinen wir – alle Menschen bewegt.

(Wissen Sie auf Anhieb, wie viele Sekunden ein Jahr hat? Ist das viel ZEIT?)

Auch wenn es noch viel Zeit sein sollte ... wir laden schon jetzt ein am Samstag, 7. November 2015 um 17.00 Uhr in die Marienkirche in Wesenberg.

Erst einmal aber wünschen wir allen eine schöne SOMMERZEIT!

Für das Vorbereitungsteam Iven Benck

KIRCHE BEI UNS

Der Weg der „Kirche bei uns“ ist weitergegangen. Beim letzten Treffen unseres Initiativkreises im Backhaus in Lärz haben wir in Andacht und Einzelarbeit verschiedene Bilder von Kirche betrachtet und auf uns wirken lassen.

Aus der Vielfalt biblischer Aussagen haben sich einige herausgehoben, die uns für uns persönlich und für unsere Kirchengemeinden besonders wichtig erscheinen – nämlich folgende fünf, mit einigen kurzen Stichworten dazu:

- Kirche als Haus aus vielen lebendigen bunten verschiedenen Steinen
- Wachsen: Aus einem kleinen Samenkorn wächst ein großer Baum.
- Gemeinde als gelebte Nächstenliebe: Hinsehen, wo wir als Gemeinde gebraucht werden.
- Kirche als Festgemeinde: Miteinander feiern und zusammenhalten, lustig miteinander sein und miteinander arbeiten, Ora et labora – Bete und arbeite!
- Der gute Hirte: Worin besteht die eigentliche Aufgabe von Hirten (=Pastoren)? Was sollten die vor allem tun? Worauf wollen wir Pastoren in Zukunft hauptsächlich unsere Zeit verwenden?

Sie sehen, einige Fragen sind noch offen. Jetzt im Juni wollen wir konkret überlegen, was wir gemeinsam machen wollen, wo wir mehr zusammenarbeiten wollen und wo die Eigenständigkeit der einzelnen Orte betont werden soll.

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE DER PFARREI MARIA - HILFE DER CHRISTEN

Liebe Gemeindemitglieder in der Pfarrei Neustrelitz!

Am 01. Mai 2015 bin ich als Ihr neuer Pfarrer in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt und von vielen Menschen sehr freundlich begrüßt worden. Heute möchte ich mich noch einmal im Pfarrbrief persönlich vorstellen. Ich heiße Andreas Kuntsche und bin 46 Jahre alt. Von Hause aus bin ich gebürtiger Mecklenburger; in Neustrelitz geboren und getauft, in meiner Heimatgemeinde Neubrandenburg aufgewachsen.

Nach der Schule und Lehre habe ich mich entschieden, Priester zu werden. Ich habe in Magdeburg, Erfurt und Wien studiert. 1999 wurde ich in Hamburg von Erzbischof Ludwig Averkamp zum Priester geweiht. Seit 2011 bin ich zusätzlich zu meinen priesterlichen Aufgaben zum Kolping Diözesanpräses im Erzbistum Hamburg gewählt worden. Nun darf ich wieder Neustrelitz mein Zuhause nennen. Als Ihr neuer Pfarrer für die Kirchenorte Neustrelitz, Feldberg, Wesenberg und Mirow sowie alle dazugehörigen Orte und Landschaften möchte ich mit Ihnen gemeinsam den Glauben leben und als Seelsorger in Freud und Leid für alle da sein. In diesem Sinne freue ich mich auf viele gute Begegnungen und grüße Sie ganz herzlich Ihr Pfarrer Kuntsche



Gottesdienste in Mirow und Wesenberg:

Jeden Dienstag um 9.00 Uhr Gottesdienst in Mirow

Donnerstag 4. Juni, Fronleichnam 19.00 Uhr Hl. Messe in Mirow

So. 07.06. 10.00 Uhr Hl. Messe in Neustrelitz - kein Gottesdienst in Mirow

Regelmäßig: vierzehntägig im Wechsel samstags 19.00 Uhr Hl. Messe

sonntags 11.00 Uhr Heilige Messe und Wortgottesfeier im Wechsel mit Wesenberg

jeden Samstag um 18.00 Uhr abwechselnd Vorabendmesse oder Wortgottesfeier

Termine siehe in den Schaukästen der.kath. Kirche sowie im kath. Pfarrbrief



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MARIA - HILFE DER CHRISTEN

Kirche St. Johannes der Täufer, Gartenstraße 4, 17252 Mirow

Kapelle St. Johannes d. Täufer, Zwenzower Weg 3a, 17255 Wesenberg

kath.gemeinde.ntz@web.de

NEUES VOM KIRCHTURM KRÜMMEL

Mitarbeiter der Dachdeckerei Voss aus Mirow sind am 21. Mai 2015 der Krümmeler Kirche auf den Turm gestiegen. Der beschädigte Turmknopf mit der Zeitkapsel wurde herunter genommen. Die Reparatur ist in nächster Zeit geplant.



KIRCHEN ERKUNDEN

Dies ist eine sehr klar gegliederte Rad- und Wanderkarte mit Fahrrad-Routen durch die Kirchenlandschaft der Mecklenburgischen Seenplatte inklusive des Pilgerwegs von Friedland nach Mirow über Neustrelitz oder Fürstenberg. Die Karte entstand 2014 im regionalen Klemmer-Verlag in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschland.

Erhältlich ist sie in vielen Offenen Kirchen und im Handel oder unter www.klemmer-verlag.de für 6,90 €.

WIR BEDANKEN UNS BEI DEN UNTERSTÜTZERN DES GEMEINDEBRIEFES

Fenster-, Türen-, Innenausbau
Juweliergeschäft
Malereibetrieb
Gasthaus Zur Blauen Maus
Elektrogeschäft
Markt-Apotheke Wesenberg
Neubau, Umbau, Ausbau
Fleischerei Pape
Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH

Gerhard Schulz, Schwarz
Karlo Schmettau, Mirow
Ingo Langenheim, Schwarz/Neustrelitz
Lars Pohlmann, Mirow
Heinz Ganter, Schwarz/Mirow
Cornelia Schleich, Wesenberg
Thomas Zander, Wesenberg
Gunnar und Anke Pape, Mirow

Möchten Sie auch den Gemeindebrief unterstützen und Sponsor werden?
Informationen bei Pastor Wilhelm Lämpcke, Tel. 039827 30260

ADRESSEN DER MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DER REGION

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MIROW

Tel.: 039833 20426 · mirow@elkm.de

Pastor Wilhelm Lömpcke, Vakanzvertreter, siehe unter LÄRZ/SCHWARZ

Pastor Gottfried Zobel, Pastor für Vertretungsdienste

Tel.: 039603 738762 · Mobil: 0151 40302519 · gottfriedzobel@web.de

Gemeindepädagogin Susanne Heinrich

Mühlenstraße 13 · 17252 Mirow · Tel.: 039833 170302

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WESENBERG

Pastor Iven Benck · Hohe Straße 22 · 17255 Wesenberg

Tel.: 039832 20431 · Mobil: 0176 93566379 · wesenberg@elkm.de

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHILLERSDORF

Pastor Iven Benck, siehe unter WESENBERG

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LÄRZ/SCHWARZ

Regionalpastor Wilhelm Lömpcke

Dorfstraße 25 · 17252 Schwarz

Tel.: 039827 30260 · Mobil: 0173 6226592 · schwarz@elkm.de

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE MARIA - HILFE DER CHRISTEN

Am Tiergarten 2 · 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 200481 · Fax: 03981 203097 · kath.gemeinde.ntz@web.de

Gemeindereferentin Martina Stamm · Tel.: 03981 203086

Satz & Layout: Kerstin Zegenhagen

Fotografie · Werbedesign · Eigenverlag · Tel.: 039833 22090

zegenhagen@gmx.de · www.kerstin-zegenhagen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

DER HERBSTAUSGABE 2015 IST DER 10. AUGUST 2015

WIR STELLEN VOR: DIE KIRCHE IN AHRENSBERG

Die älteste Nachricht vom Vorhandensein einer Kirche in Ahrensberg ist in einem Lehnbrief des Grafen Eckhard Hahn aus dem Jahre 1461 enthalten. Wie lange diese Kirche bestanden hat, darüber fehlt jede Nachricht. Da aber Ahrensberg schon 1329 als Stadt (!) bezeichnet wurde, so dürfte diese erste Kirche einer ziemlich alten Zeit angehört haben. Sie muss indes wohl kein festes Gebäude gewesen sein, denn bereits 1612 unter Hauptmann Lüdecke von Hahn und zur Zeit da Magister Bernhard Wiese Pastor zu Ahrensberg war,



wurde eine völlig neue Kirche erbaut. Auch diese zweite Kirche muss leicht gebaut gewesen sein. Schon in der Mitte des 18. Jahrhunderts wird sie in einem Gutsinventar als völlig verfallen geschildert.

In den Jahren 1767 bis 1771, zu der Zeit als Ahrensberg sich im Besitz derer von Hahn befand, wurde die heute noch stehende Kirche erbaut. Sie ist passend zum Dorf ein schlichter Fachwerkbau. Die einzige äußerliche Zierde war einst ein Turm, der mit seiner schönen Spitze weit über die Ahrensberger Wälder hinausragte. Leider wurde dieser Turm Anfang der sechziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts wegen Baufälligkeit verkleinert.

Von den beiden Glocken, die die Kirche einst besaß, befindet sich nur noch eine in der Kirche. Die ältere aus dem Jahr 1578 musste 1917 abgeliefert werden, die jüngere von 1723 wird bis heute an jedem Sonntag geläutet.

Das Innere der Kirche ist sehr schlicht und einfach gehalten. Auffallend sind nur das Hahnsche Wappen am herrschaftlichem Chor, ein hölzernes Epitaph des Caspar Valentin von Buch aus dem Jahre 1670 und zwei kleine Zinnschilder mit den Namen Claus Lüdecke von Hahn, Lewin Ludwig von Hahn und Charlotte Hahn geb. von Hammerstein.

Das Altarbild zeigt Jesus im Garten Gethsemane. Darüber das Auge Gottes im Dreieck, umgeben von Wolken und Strahlenkranz.

WIR STELLEN VOR: DIE KIRCHE IN AHRENSBERG

Fortsetzung von Seite 27



Erhaltungsarbeiten an der Kirche wurden im Laufe der Zeit nur selten durchgeführt. So ist die Kirche 1896 fast überall neu unterschwellt worden und ein paar Jahre vorher wurden neue eiserne Fenster eingebaut. Im Jahre 1985 konnte nach vielem Ringen um die nötigen finanziellen Mittel endlich das marode Dach der Kirche erneuert werden. Im Jahre 1999 wurde die Vorderseite der Kirche neu unterschwellt und auch am Dach des Seitenschiffes wurden einige Balken erneuert. Die Kirche weist heute große Schäden durch Feuchtigkeit und starken Schwammbe-fall auf. Damit diese Fachwerkkirche nicht noch weiter verfällt und erhalten bleiben kann, muss ab dem nächsten Jahr 2016 eine Notsicherung vorgenommen werden. Die Kirchengemeinde Wesenberg ist dafür auf finanzielle Unterstützung angewiesen und bittet Sie herzlich um Ihre Spende zugunsten der Kirche Ahrensberg.

Die Kirche ist von Mai bis Oktober zur Besichtigung, Besinnung und Gebet geöffnet.